



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

"Betreffend die Errichtung und Organization des Kartells..." - wycinek z gazety niemieckiej, Wiedeń, 11.01.1912 r., Nr 9

Liczba stron oryginału

2

Liczba plików skanów

3

Liczba plików publikacji

3

Sygnatura/numer zespołu

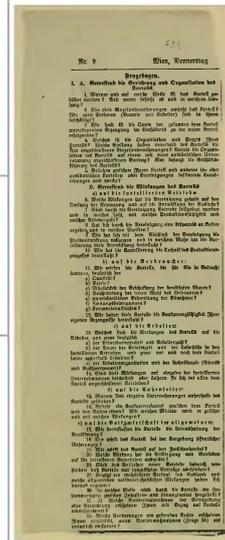
TR 079.004

Data wydania oryginału

1912

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+



**Ministerstwo
Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego.**



**NARODOWY
INSTYTUT
AUDIOWIZUALNY**



Digitalizacja

Fragebogen.

I. A. Betreffend die Errichtung und Organisation des Kartells.

1. Warum und auf welche Weise ist das Kartell gebildet worden? Seit wann besteht es und in welchem Umfang?

2. Wie viele Einzelunternehmungen umfaßt das Kartell? Wie viele Personen (Beamte und Arbeiter) sind in ihnen beschäftigt?

3. Wie hoch ist die Quote der gesamten dem Kartell unterliegenden Erzeugung im Verhältnis zu der außer Kartell ersolgenden?

4. Welches ist die Organisation und Praxis Ihres Kartells? Welche Stellung haben innerhalb des Kartells die ihm angeschlossenen Einzelunternehmungen? Ruht die Organisation des Kartells auf einem mit einer ausländischen Unternehmung abgeschlossenen Vertrag? Wer besorgt die Geschäftsführung des Kartells?

5. Bestehen zwischen Ihrem Kartell und anderen in- oder ausländischen Kartellen oder Vereinigungen bestimmte Verabredungen und welche?

B. Betreffend die Wirkungen des Kartells

a) auf die kartellierte Betriebe:

6. Welche Wirkungen hat die Vereinigung gehabt auf den Umfang der Erzeugung und auf die Entwicklung der Ausfuhr?

7. Sind durch die Vereinigung Betriebe stillgelegt worden und in welcher Zahl, mit welcher Produktionsfähigkeit und welcher Arbeiterzahl?

8. Hat sich durch die Vereinigung eine Ersparnis an Kosten ergeben, und in welchen Punkten?

9. Wie hat sich seit dem Abschluß der Vereinigung die Preisentwicklung vollzogen und in welchem Maße hat die Kartellierung diese Entwicklung beeinflusst?

10. Wie hat die Kartellierung die Technik des Produktionsprozesses beeinflusst?

b) auf die Verbraucher:

11. Wie wirken die Kartelle, die für Sie in Betracht kommen, bezüglich der

a) Qualität?

b) Preise?

c) Mäßigkeit der Beschaffung der benötigten Waren?

d) Beschränkung der freien Wahl des Lieferanten?

e) unterschiedlichen Behandlung der Abnehmer?

f) Zahlungsbedingungen?

g) Konventionalstrafen?

12. Wie haben diese Kartelle die Konkurrenzfähigkeit Ihrer eigenen Erzeugnisse beeinflusst?

c) auf die Arbeiter:

13. Welches sind die Wirkungen des Kartells auf die Arbeiter, und zwar bezüglich

a) der Arbeitslosigkeit und Arbeiterzahl?

b) der Dauer der Arbeitszeit und der Lohnhöhe in den kartellierten Betrieben, und zwar vor und nach dem Kartell sowie außerhalb derselben?

c) der Arbeiterorganisation und der Lohnkämpfe (Streiks und Aussperrungen)?

14. Sind diese Wirkungen auf einzelne der kartellierten Unternehmungen beschränkt oder äußern sie sich bei allen dem Kartell angeschlossenen Betrieben?

d) auf die Außenleiter:

15. Warum sind einzelne Unternehmungen außerhalb des Kartells geblieben?

16. Besteht ein Konkurrenzkampf zwischen dem Kartell und den Außenleitern? Mit welchen Mitteln wird er geführt und mit welchen Wirkungen?

e) auf die Volkswirtschaft im allgemeinen:

17. Wie beeinflussen die Kartelle die Lebenshaltung der Bevölkerung?

18. Wie wirkt das Kartell bei der Vergabung öffentlicher Lieferungen?

19. Wie wirkt das Kartell auf den Zwischenhandel?

20. Welche Wirkung hat die Stilllegung von Betrieben auf die betroffenen Gemeinden ausgeübt?

21. Wird das Entstehen neuer Betriebe dadurch verhindert, daß Kartelle nur langjährige Verträge abschließen?

22. Erfolgt ein wohlfeilerer Verkauf ins Ausland und welche allgemeinen volkswirtschaftlichen Wirkungen haben sich daraus ergeben?

23. In welcher Weise wird durch die Kartelle ein Zusammenhang zwischen Industrie- und Finanzkapital hergestellt?

II. 24. Welche Sondermaßnahmen der Gesetzgebung oder Verwaltung erscheinen Ihnen mit Bezug auf Kartelle wünschenswert?

25. Welche Änderungen am geltenden Rechte erscheinen Ihnen erwünscht, wenn Sondermaßnahmen (Frage 24) als untunlich erscheinen?

GUNGEN



Theater in der Josefstadt.

Telephon 18954

Kassotten.

Comédie in drei Akten von Pierre Wolff, deutsch von Paul Bloch.

Paul Brébant, Maler	Josif Karno
Lucien, sein Bruder	Anton Pointner
Levilliers	Karl Lehen
Gene, seine Frau	Käthe Koeben
riet	Alfred Viet
Guouard	Louis Herz
r. Adler	Edon Biecher
in Betrunkener	Wilhelm Walter
Hambray	Karl Binder
enise Fleury	Marietta Weber
arame Trevoux	Emma Schleich
ernanne	Charlotte Prok
arton	Josifine Rabrer
abelaine Grandbal	Marta Clements
unau	Alvine Krüger
arhilde	Luise Ernst
urdi	Dora Hellbur
in Modell	Grete Haner

Uraufführung 1/28 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Spielplan:

Freitag den 12., zum erstenmal: Hypopolites Abenteuer.
 Samstag den 13.: Hypopolites Abenteuer.
 Sonntag den 14., Nachmittags (Kleine Volkshöhle): Ein Festmahl. Abends: Hypopolites Abenteuer.

Arbeiterheim Ottakring

XVI, Kreitnergasse 31/33.

Telephon 34149.

Voranzeige: Sonntag den 14. Jänner um 1/8 Uhr Abends: **Ensemble-Gastspiel der Neuen Wiener Bühne: „Das große Semd.“**

Montag den 15. Jänner um 1/8 Uhr Abends: **Kinematographen-Vorstellung mit ganz neuem Programm.**

Donnerstag den 11., Theateraal, 1/8 Uhr Abends: **Volkerverammlung:** Parterreaal I: „Naturfreunde“; II: **Unterrichtsverband:** Klubzimmer I: **Zitherbund;** II: **Solzarbeiter;** III: **Stenographenverein;** **„Vorwärts“;** Souterraum I bis IV: **Unterrichtsverband;** Unterrichts-aal: **Unterrichtsverband;** Klubzimmer: **Berein „Arbeiterbühne“;** Spielzimmer: **Konsumverein;** **„Vorwärts“;** **Delegiertenbeirathung;** Turnaal: **Arbeiter-Turnverein „Budouenski“.**

Freitag den 12., Abends, Parterreaal I: **Unterrichtsverband;** **„Zukunft“;** Klubzimmer I: **Antireichertum und Lektierer;** II: **Niederösterreichischer Radfahrerbund;** **„Vorwärts“;** Souterraum I: **Unterrichtsverband;** II: **Stenographenverein;** **„Gabelsberger“;** III: **Kassaden;** Unterrichts-aal: **Unterrichtsverband;** Galerieaal: **Rechenunterricht der Zimmerer;** Spielzimmer: **Solzarbeiter;** Turnaal: **Erster Reiterhelfer-Turnverein (Männerabteilung).**



Ein Erfolg ohne Gleichen!
 Das imposante Männerprogramm:
GRETE WIESENTHAL
 neue Tanzdichtungen.

SERENE NORD
 „Venus im Bade“ 5231
„Der Natursänger“
 Operette von Leo Stein und Bela Jenbach, Musik von Edmund Eysler.
 Richard Grossmann vom Deutschen Theater (Berlin), selbstverfasste humoristische Vorträge.
 „Die Reise nach dem Kontinent“, dargestellt von der Franck Boisset-Truppe, der Lachsturm in Permanenz, und weitere zehn Schlager ersten Ranges.

Sonntag den 14. Jänner
GROSSE FEST-MATINEE
 Anfang 3/8 Uhr. Kleine Preise.
 Grete Wiesenenthal — Serene Nord — „Der Natursänger“ — „Die Reise nach dem Kontinent“ und das vollständige Abendprogramm.
AVIS! Dem p. t. Publikum wird empfohlen, sich Plätze im Vorverkauf (ohne Preiserhöhung) zu sichern, da das Theater allabendlich lange vor Beginn der Vorstellung total ausverkauft ist.

Budapester Orpheum

II, Laborstraße 8 (Hotel Zentr.).

Dir. Karl Lehner. 9710

Regie: Heinrich Eisenbach.

Unterm Haustor

Poste in einem Akt von Sathr.

Eisenbach

in seinem Stück „Ein Wülfing“, und weitere Attraktionen ersten Ranges.
 Anfang präz. 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
 Fahrgelegenheit nach allen Richtungen.

Möbel

modern und matt. Besonders große Auswahl in polierten und schön tapezierten Möbeln bei

J. Grünauer 7949

III, Seidlgasse Nr. 37.

